

# Lokales Netzwerk Coburg

Projekt zur Kooperation  
der Fachakademie für Sozialpädagogik in Coburg und  
dem „Haus der kleinen Forscher“



## Initiatorin und Projektleiterin:

Susanne Reich, Diplom-Biologin, Büro Wasserwirbel



## Zielgruppe:

Studentinnen und Studenten der Fachakademie für Sozialpädagogik in Coburg

## Die drei Säulen des Projektes:

- Der **Lehrplan der Fachakademie für Sozialpädagogik** verfolgt folgende Ziele: „Die Studierenden werden in die Lage versetzt, jungen Menschen mathematisch-naturwissenschaftliche Phänomene des Alltags verständlich zu machen, um dadurch deren Weltwissen zu erweitern“ und „Bei den Studierenden soll ihre eigene Experimentierfreude geweckt werden in der Absicht, die Neugier und den Entdeckungsdrang junger Menschen gezielt fördern zu können“.
- Nach dem **Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan** werden Kitas und Kindergärten als frühkindliche Bildungseinrichtung betrachtet. Naturwissenschaften sind hier ein fester Bestandteil.
- Das **„Haus der kleinen Forscher“** schult Erzieherinnen, um sie zu befähigen, die natürliche Begeisterung der Kinder für Naturwissenschaften und Technik aufzugreifen und deren Interesse zu fördern. Darüber werden Wege aufgezeigt über das Experimentieren auch Lern-, Sozial-, Sprachkompetenzen wie auch feinmotorische Fähigkeiten gefördert werden können. Langfristig geht es sowohl um die Förderung der Naturwissenschaften und des Forschungs- und Innovationsstandorts Deutschland als auch darum, die frühkindliche Bildung in Deutschland insgesamt zu stärken.

## Projektziele des Modellprojekts „Fachakademie für Sozialpädagogik Coburg“:

Die Fachakademie für Sozialpädagogik in Coburg (FAKS Coburg) stärkt die Experimentierfreude der Studierenden und vermittelt ihnen eine praxisnahe Begegnung mit Naturwissenschaften und Technik als Grundlage für ihre künftige Bildungsarbeit. Die FAKS Coburg integriert mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 das pädagogische Konzept des Hauses der kleinen Forscher in das Unterrichtsfach „Mathematisch-naturwissenschaftliche Erziehung“ und nimmt das Konzept dauerhaft in den Lehrbetrieb auf. Die FAKS Coburg wird als Mitglied im Netzwerk Coburg ein Partner des „Hauses der kleinen Forscher“.



# Lokales Netzwerk Coburg

## Modellprojekt „Fachakademie“

Die Fachakademie für Sozialpädagogik in Coburg  
- ein Freund des Hauses der kleinen Forscher



### Maßnahmen und Methoden:

Die FAKS Coburg stützt sich auf Workshopkonzepte und Arbeitsunterlagen des Hauses der kleinen Forscher. Als Trainerin im Netzwerk Coburg und Dozentin an der Fachakademie für Sozialpädagogik führt Frau Reich mindestens zwei Workshops zu den Themen „Wasser“ und „Luft“ im mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht durch. Das lokale Netzwerk Coburg und die FAKS Coburg gestalten als Kooperationspartner eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit unter dem Dach „Haus der kleinen Forscher“.

### Stärken des Projektes:

Das Modellprojekt vernetzt die Interessen und Ziele des Lehrplanes der Fachakademie für Sozialpädagogik, des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplanes und des Hauses der kleinen Forscher. Das Modellprojekt „Fachakademie“ legt den Grundstein für Experimentierfreude schon in der Ausbildung der angehenden ErzieherInnen. Die FAKS Coburg zeigt angehenden ErzieherInnen für ihre künftige pädagogische Bildungsarbeit Wege auf, forschendes und fragendes Lernen mit Kindern in einem lebendigen Bildungsprozess zu begleiten und zu gestalten. Die künftigen Erzieherinnen werden von Anfang an ein fundiertes naturwissenschaftliches Hintergrundwissen sowie sichere didaktisch-methodische Kenntnisse besitzen, den Naturwissenschaften ohne Vorbehalte begegnen und künftige Kollegen und Kolleginnen in ihrer naturwissenschaftlichen Arbeit unterstützen.

### Innovativer Charakter des Projektes:

Die Fachakademie für Sozialpädagogik ist bundesweit die erste Fachakademie, die die Experimentiermaterialien des Hauses der kleinen Forscher konsequent in die Ausbildung der ErzieherInnen integriert.

### Transfer:

Die Initiative „Haus der kleinen Forscher“ profitiert von den Erfahrungen der FAKS Coburg. Die Erfahrungen der FAKS Coburg finden Eingang in den naturwissenschaftlichen Unterricht anderer Fachakademien.